

Gesamtergebnisrechnung der Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln

(jetzt: Bastei Lübbe AG, Köln)

für die Zeit vom 1. April bis zum 30. Juni 2013

	1.4.-30.6. 2013 TEUR	1.4.-30.6. 2012 TEUR
Umsatzerlöse	28.598	15.508
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.254	-2.141
Sonstige betriebliche Erträge	128	76
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	107	3
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.650	3.412
c) Aufwendungen für Honorare und Abschreibungen auf Autorenlizenzen	6.667	2.867
	<u>14.424</u>	<u>6.282</u>
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.119	2.431
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	604	483
	<u>4.723</u>	<u>2.914</u>
Abschreibungen	431	209
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.672	4.778
Beteiligungsergebnis	152	936
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	2.374	196
Finanzergebnis		
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	36
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	618	616
	<u>-601</u>	<u>-580</u>
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.773	-384
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	332	101
Periodenüberschuss	1.441	-485
Sonstiges Ergebnis		
versicherungsmathematische Verluste aus Altersteilzeitverpflichtungen	-2	-2
Gesamtergebnis	1.439	-487

Bilanz der Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln
(jetzt: Bastei Lübbe AG, Köln)
zum 30. Juni 2013

	30.6.2013 TEUR	31.3.2013 TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	9.955	10.182
Sachanlagen	3.404	3.344
Finanzanlagen	3.811	3.812
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.149	1.207
Latente Steueransprüche	976	1.029
	<u>19.295</u>	<u>19.574</u>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	16.585	17.801
Autorenlizenzen	23.078	25.236
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.362	16.852
Finanzielle Vermögenswerte	6.522	4.859
Forderungen aus Ertragsteuern	125	125
Forderungen gegen Gesellschafter	0	3.972
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.141	1.134
Zahlungsmittel und -äquivalente	110	79
	<u>67.923</u>	<u>70.058</u>
Summe Aktiva	<u><u>87.218</u></u>	<u><u>89.632</u></u>
Eigenkapital		
Kapitalanteile der Kommanditisten	1.534	1.534
Rücklagen	14.401	14.401
Bilanzgewinn	5.059	10.902
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-10	-8
Summe Eigenkapital	<u>20.984</u>	<u>26.829</u>
Schulden		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	392	411
Finanzielle Verbindlichkeiten	29.760	29.767
	<u>30.152</u>	<u>30.178</u>
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	12.977	9.512
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.810	14.356
Ertragsteuerschulden	211	362
Rückstellungen	6.567	6.536
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.409	654
Sonstige Verbindlichkeiten	1.108	1.205
	<u>36.082</u>	<u>32.625</u>
Summe Schulden	<u>66.234</u>	<u>62.803</u>
Summe Passiva	<u><u>87.218</u></u>	<u><u>89.632</u></u>

Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln
(jetzt: Bastei Lübbe AG, Köln)
verkürzter Anhang für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2013

1. Allgemeine Angaben

Die Bastei Lübbe GmbH & Co. KG (nachfolgend „Bastei Lübbe KG“ oder „die Gesellschaft“) hat ihren Sitz in der Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln, Deutschland.

Die Bastei Lübbe KG hat am 9. Juli 2013 die formwechselnde Umwandlung in die Bastei Lübbe AG beschlossen und plant für den Herbst 2013 den Börsengang. Der Formwechsel wurde am 14. August 2013 in das Handelsregister eingetragen. Als börsennotierte Aktiengesellschaft ist sie nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards (ABl. EG Nr. L 243 S. 1) ab dem Geschäftsjahr 2013/2014 dazu verpflichtet, einen Jahresabschluss nach den von der Europäischen Union (EU) übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufzustellen. Im Rahmen der Börseneinführung wurde bereits für das Geschäftsjahr 2012/2013 ein IFRS-Jahresabschluss und wird der vorliegende IFRS-Zwischenabschluss erstellt. Um für die Gesamtergebnisrechnung IFRS-basierte Vorjahres-Vergleichszahlen ermitteln zu können, wurde die IFRS-Eröffnungsbilanz auf den 1. April 2011 aufgestellt (Tag des Übergangs auf IFRS gemäß IFRS 1, Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards).

Der Zwischenabschluss wird weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht gemäß § 37w Abs. 5 WpHG unterzogen.

2. Grundlagen der Bilanzierung

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2013 ist gemäß IAS 34 - Zwischenberichterstattung erstellt und beinhaltet den Zeitraum vom 1 April bis zum 30. Juni 2013.

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses erfolgte im Vergleich zum IFRS-Abschluss für das Geschäftsjahr 2012/2013 keine Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Selbiges gilt auch für die Grundlagen und Methoden der im Rahmen des Zwischenabschlusses erforderlichen Annahmen und Schätzungen. Ausnahmen bilden die im folgenden erläuterten, auf neu anzuwendenden bzw. geänderten IFRS-Standards beruhenden Änderungen:

IAS 1 – Darstellung des Abschlusses

Die Änderungen befassen sich mit der Darstellung des sonstigen Ergebnisses. Die wesentliche Änderung besteht darin, dass Unternehmen künftig das sonstige Ergebnis nach Bestandteilen trennen muss, in diejenigen, die künftig unter bestimmten Voraussetzungen in

die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden und diejenigen, die nicht umgegliedert werden.

IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer

Die Änderungen betreffen die Personalverbindlichkeiten (Altersteilzeitverbindlichkeiten) und wirken sich grundsätzlich wie folgt aus: nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand wird sofort erfasst; der Zinsaufwand und die erwarteten Erträge aus Planvermögen werden netto unter Berücksichtigung des der leistungsorientierten Verpflichtung zugrunde liegenden Zinssatzes ermittelt. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden innerhalb der Gesamtergebnisrechnung nicht mehr in der Gewinn- und Verlustrechnung sondern erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst.

IFRS 13 - Bewertung zum beizulegenden Zeitwert

In diesem Standard wird beschrieben, wie der beizulegende Zeitwert zu definieren ist, wie die Bewertung bestimmt wird und welche Angaben zu machen sind. Mit Anwendung des Standards ab dem Geschäftsjahr 2013/2014 ergeben sich unterjährig zusätzliche Angabepflichten von bisher nur im Jahresabschluss zu berichtenden Informationen zu Finanzinstrumenten.

Alle im Geschäftsjahr 2013/2014 erstmalig anzuwendenden IFRS-Standards wurden vollständig umgesetzt, hatten aber ansonsten keinen nennenswerten Einfluss auf den Zwischenabschluss.

Eine detaillierte Beschreibung dieser Standards sowie der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden kann dem Anhang für das Geschäftsjahr 2012/2013 entnommen werden.

3. Anteilsbesitz

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 ergaben sich keine Veränderungen im Anteilsbesitz.

4. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der Gesamtbetrag (Saldo) der im ersten Quartal des Geschäftsjahres geleisteten Ertragsteuerzahlungen beträgt TEUR 533 (i. Vj.: TEUR 126). Die Zinszahlungen betragen TEUR 63 (i. Vj.: TEUR 45).

5. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung umfasst die Angaben gemäß IAS 34.16A (g). Die Segmentierung folgt der internen Steuerung und Berichterstattung der Gesellschaft, die im Vergleich zum 31 März 2013 unverändert ist.

Die Segmente stellen sich im abgelaufenen Quartal wie folgt dar:

(TEUR)	Buch		Non-Book		Roman- u. Rätselhefte		Gesamt	
	2012/2013	2011/2012	04-06/2013	04-06/2012	04-06/2013	04-06/2012	04-06/2013	04-06/2012
Segmentumsatzerlöse	24.348	13.350	1.644	119	2.606	2.039	28.598	15.508
Innenumsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0	0
Außenumsatzerlöse	24.348	13.350	1.644	119	2.606	2.039	28.598	15.508
EBITDA	3.219	-795	-721	833	307	367	2.805	405
Enthaltenes Beteiligungsergebnis	69	0	0	905	83	31	152	936
Abschreibungen	166	191	249	0	16	18	431	209
EBIT	3.053	-986	-970	833	291	349	2.374	196
Finanzergebnis							-601	-580
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)							1.773	-384
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							332	101
Periodenüberschuss							1.441	-485

6. Finanzinstrumente

Im Zwischenabschluss sind die folgenden Finanzinstrumente – nach den gemäß IAS 39 festgelegten Kategorien – ausgewiesen:

(TEUR)	Buchwert		Zeitwert	
	30.06.2013	31.03.2013	30.06.2013	31.03.2013
<u>Aktiva</u>				
Kredite und Forderungen				
Zahlungsmittel und -äquivalente	110	79	110	79
Forderungen aus Lief. und Leist.	18.245	18.059	18.245	18.059
Sonst. originäre finanz. Verm.werte	5.655	4.859	5.655	4.859
Zur Veräußerung verfügbar				
Sonstige Beteiligungen	108	108	108	108
Zu Handelszwecken gehalten				
Derivate ohne bilanz. Sich.beziehung	0	0	0	0
	24.118	23.105	24.118	23.105
<u>Passiva</u>				
Verbindlichkeiten				
... aus Lieferungen und Leistungen	12.810	14.356	12.810	14.356
... aus der begebenen Anleihe	30.491	29.918	33.551	33.218
... gegenüber Kreditinstituten	8.887	6.164	8.887	6.164
... aus Finanzierungsleasing	937	1.006	947	1.019
... gegenüber Gesellschaftern	2.544	654	2.544	654
Sonst. originäre finanz. Verbindl.	2.422	2.191	2.422	2.191
	58.091	54.289	61.161	57.602

Die zur Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte angewandten Methoden und Annahmen stellen sich wie folgt dar:

- Zahlungsmittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige kurzfristige Vermögenswerte, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten kommen hauptsächlich aufgrund der kurzen Laufzeiten dieser Instrumente ihrem Buchwert sehr nahe.
- Langfristige Forderungen werden von der Gesellschaft basierend auf Parametern wie Zinssätzen, Kreditwürdigkeit bewertet. Zu den Bilanzstichtagen unterschieden sich die Buchwerte dieser Forderungen nicht von ihren beizulegenden Zeitwerten.
- Der beizulegende Zeitwert der börsennotierten Anleihe basiert auf Preisnotierungen zu den Abschlussstichtagen.
- Der beizulegende Zeitwert von Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing-Verhältnissen wird durch Diskontierung der künftigen Cashflows unter Verwendung von derzeit für Fremdkapital zu vergleichbaren Konditionen, Ausfallrisiken und Restlaufzeiten verfügbaren Zinssätzen geschätzt.

- Der beizulegende Zeitwert der zur Veräußerung verfügbaren sonstigen Beteiligungen wird, da keine notierten Marktpreise in einem aktiven Markt bestehen und der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich bestimmt werden kann, nicht ermittelt. Bei diesen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten handelt es sich um strategische Beteiligungen an Pressevertriebsgesellschaften. Aufgrund fehlender Markttransaktionen und fehlender Kenntnis über die Parameter, die den beizulegenden Wert der Vermögenswerte wesentlich beeinflussen, unterblieb dessen Ermittlung. Die Gesellschaft beabsichtigt derzeit nicht die Vermögenswerte zu veräußern.

Bastei Lübbe verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte:

- Stufe 1: auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten notierte (unverändert übernommene) Preise,
- Stufe 2: Input-Faktoren - außer Preisen gemäß Stufe 1 -, die sich für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt oder indirekt beobachten lassen und
- Stufe 3: nicht auf beobachtbaren Marktdaten basierende Faktoren für die Bewertung des Vermögenswerts oder der Verbindlichkeit.

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes sämtlicher in der Bilanz erfassten und in diesem Anhang erläuterten Finanzinstrumente beruht entweder auf notierten Preisen der Stufe 1 (ausschließlich die begebene Anleihe) oder auf Informations- und Inputfaktoren der oben umschriebenen Stufe 2. Durch die Verwendung beobachtbarer Marktparameter weicht die Bewertung nicht von allgemeinen Marktannahmen ab. Finanzinstrumente der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie liegen nicht vor.

7. Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der Gesellschaft obliegt Ihrer Komplementärin, der Bastei Lübbe Verwaltungs GmbH, Köln. Diese wird vertreten durch ihre Geschäftsführer:

- Stefan Lübbe, Bergisch Gladbach, Verleger (Vorsitzender)
- Thomas Schierack, Köln, Rechtsanwalt
- Klaus Kluge, Köln, Verlagsleiter
- Hartmut Räder, Bochum, Kaufmann
- Felix Rudloff, Köln, Verlagsleiter

Mit Datum vom 9. Juli 2013 ist die die Bastei Lübbe Verwaltungs GmbH, als persönlich haftende Gesellschafterin aus der Bastei Lübbe KG ausgetreten und die DENUS Einhundertundneunzig Unternehmensverwaltungs GmbH (kurz: DENUS GmbH) als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten. Geschäftsführer der DENUS GmbH ist Herr Stefan Lübbe.

Die Bastei Lübbe GmbH & Co. KG ist durch Umwandlungsbeschluss vom 9. Juli 2013 formwechselnd auf die Bastei Lübbe AG umgewandelt worden. Die Umwandlung wurde am 14. August 2013 in das Handelsregister eingetragen.

Die Gründer haben die von den Anteilseignern zu wählenden Mitglieder des Aufsichtsrates bestellt. Die Mitglieder sind:

- Prof. Dr. Michael Nelles, Essen,
- Prof. Dr. Gordian Hasselblatt, Köln,
- Dr. Friedrich Wehrle, Stuttgart.

Zu Vorstandsmitgliedern der Bastei Lübbe AG wurden bestellt:

- Thomas Schierack, Köln,
- Klaus Kluge, Köln,
- Felix Rudloff, Köln.

8. Ergebnisverwendung

Gemäß Beschluss der Gesellschafter vom 10. April 2013 wurde das handelsrechtliche Jahresergebnis in voller Höhe (TEUR 7.283) den Gesellschafterkonten gutgeschrieben.

9. Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag

Neben der in Angabe 7 genannten Umwandlung und den damit verbundenen Änderungen der Organe der Gesellschaft gab es keine Ereignisse nach dem 30. Juni 2013, über die an dieser Stelle zu berichten wäre.

Köln, 19. August 2013

Bastei Lübbe AG
Der Vorstand

Thomas Schierack

Klaus Kluge

Felix Rudloff

Eigenkapitalveränderungsrechnung der Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln

(jetzt: Bastei Lübbe AG, Köln)

für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2013

	Fest- Kapital	erwirt- schaftetes Eigenkital	kumuliertes sonstiges Ergebnis	Eigen- kapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand am 1. April 2012	1.534	22.115	0	23.649
Gezahlte Dividenden/ Zuweisung Gesellschafterkonten		-4.736		-4.736
Periodenüberschuss		-485		-485
Direkt am Eigenkapital erfasste Beträge			-2	-2
Konzerngesamtergebnis		-485	-2	-487
Stand am 30. Juni 2012	1.534	16.894	-2	18.426
Stand am 1. April 2013	1.534	25.302	-8	26.828
Gezahlte Dividenden/ Zuweisung Gesellschafterkonten		-7.283		-7.283
Periodenüberschuss		1.441		1.441
Direkt am Eigenkapital erfasste Beträge			-2	-2
Konzerngesamtergebnis		1.441	-2	1.439
Stand am 30. Juni 2013	1.534	19.460	-10	20.984

Kapitalflussrechnung der Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln
(jetzt: Bastei Lübbe AG, Köln)
für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2013

	1.4.-30.6. 2013	1.4.-30.6. 2012
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gesamtergebnis	1.439	-487
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	431	209
+/- Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	-19	-14
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	573	573
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	31	215
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-28	150
-/+ Zunahme/Abnahme der Ertragsteuerforderungen und -schulden einschl. der latenten Steueransprüche und -verbindlichkeiten	-100	26
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.748	2.545
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	<u>-1.419</u>	<u>-431</u>
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>-840</u>	<u>2.786</u>
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-15	-12
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	37	16
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	<u>-258</u>	<u>-47</u>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>-236</u>	<u>-43</u>
+/- Einlagen/Entnahmen der Gesellschafter	-1.555	-2.029
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	2.731	51
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und von (Finanz-)Krediten	<u>-69</u>	<u>-116</u>
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>1.107</u>	<u>-2.094</u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	31	649
+/- Änderungen des Finanzmittelfonds aufgrund Verschmelzung/Anwachsung	0	0
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>79</u>	<u>2.735</u>
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u><u>110</u></u>	<u><u>3.384</u></u>